

AUSSEN WIRTSCHAFT SUBSAHARA NEWS

AUSGABE 4 / 2023

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
CASABLANCA, JOHANNESBURG, LAGOS, NAIROBI



EDITORIAL



Edith Predorf
Die österreichische
Wirtschaftsdelegierte in
Nairobi

Rückblickend gab es 2023 zwei große Highlights in den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Ostafrika: Der **Abschluss des bilateralen Finanzierungsabkommens von 40 Mio. EUR mit Kenia** Anfang August und die **bisher größte offizielle & Firmendelegation nach Kenia & Tansania** Ende Oktober unter der Leitung von Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft Univ.-Prof. Dr. Martin KOCHER und WKÖ-Generalsekretär-Stellvertreterin Mag. Mariana Kühnel, M.A. 24 österr. Unternehmen haben teilgenommen, der Schwerpunkt lag auf B2G-Geschäften. Highlights waren somit der Termin beim kenianischen Staatspräsidenten Dr. William Ruto sowie persönliche Termine bei 5 Minister:innen und 3 Staatssekretär:innen, zahlreichen Direktor:innen und öffentlichen Stellen. Im Rahmen des Besuchs sowie direkt danach konnten ein Liefervertrag im Ausmaß von 6,1 Mio. EUR mit Kenia sowie 2 Finanzierungsverträge im Ausmaß von 13 Mio. EUR mit Tansania unterzeichnet werden. Das Außenwirtschaftscenter Nairobi unterstützt teilnehmende Firmen bereits bei Follow-up Terminen und hofft, dass sich daraus künftig weiteres Neugeschäft für österr. Firmen ergibt. Ein kurzer **Ausblick auf das nächste Halbjahr**: Nehmen Sie teil am **AFRICA TECH SUMMIT im Februar 2024 in Nairobi** sowie an unserer **Wirtschaftsmission „GREEN IT! Umwelttechnik in Uganda“ im Mai 2024**. Bei Fragen zur Zielsetzung und Programm kontaktieren Sie uns bitte unter nairobi@wko.at.



Albrecht Zimburg
Der österreichische
Wirtschaftsdelegierte
in Casablanca

Die **Investitionsprogramme** und Länderstrategien unserer Betreuungsländer konzentrieren sich auf die **Infrastruktur** (Verkehr, Energie, Wasser, Kommunikation) und die **Lebensmittelsicherung**, Gesundheit und Ausbildung, um die **wirtschaftliche** und **soziale Entwicklung** der Region zu stärken. Diese Programme werden mit Mitteln internationaler Geldgeber gefördert und unterstützt.

Mit Wirtschaftsmissionen in die Côte d'Ivoire und in den Senegal, Incoming-Missionen nach Österreich mit westafrikanischen Geschäftspartnern, Messeauftritten und individuellen Marktsondierungsreisen in Westafrika, konnten wir 2023 viele heimische Unternehmen beim Markteintritt unterstützen, neue Märkte öffnen, Informationen und Lösungen auch in besonderen Ausnahmesituationen bieten. Die steigende Bedeutung der Region wird auch durch politische Besuche, wie von Herrn Bundesminister für Europäische und Internationale Angelegenheiten Mag. Schallenberg nach Senegal und Südafrika vom 11.-15.12.2023, der von einer Wirtschaftsdelegation begleitet wird, unterstrichen.

2024 werden wir unsere **Schwerpunkte Bau & Infrastruktur, Energie & Umwelt, Mobilität, Industrialisierung** fortsetzen und österreichischen Unternehmen darüber hinaus in allen Bereichen maßgeschneiderte Programme und Unterstützung anbieten. Wir beobachten die wirtschaftliche Situation und Sicherheit in unseren einzelnen Ländern, informieren Sie über Krisenfälle, melden Ihnen Zukunftsmärkte und Absatzchancen, unterstützen und intervenieren vor Ort und begleiten Sie bei der Umsetzung Ihrer Projekte in Westafrika.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen erholsame Festtage und freue mich, Sie im Neuen Jahr mit meinem Team in unseren Ländern wieder willkommen zu heißen.



Barbara Lehninger
Die österreichische
Wirtschaftsdelegierte in
Lagos

Nigeria ist ein **riesiger Markt**, aber in vielen Bereichen **stark unterentwickelt**. Ein gutes Beispiel ist der Lebensmittelhandel. Die bekannte Supermarktkette **Spar** verfügt über 12 Filialen und der größte Lebensmittelhändler Shoprite über 26 Supermärkte. **Shoprite** Südafrika hat sich vor zwei Jahren von seiner Tochter in Nigeria getrennt. Diese hat nun einen nigerianischen Eigentümer und wird von einem Deutschen, Hubertus Rick, geleitet, der bereits in Russland und der Ukraine erfolgreich Lebensmittelketten aufgezogen hat. Shoprite Nigeria verfügt teilweise über eigene Landwirtschaftsbetriebe und Viehzucht mit Weiterverarbeitung. Die schlechten Straßen, mangelnde Stromversorgung und auch die schleppende Importabwicklung stellen ihn jedoch vor große Herausforderungen. Hubertus Rick sieht aber ein enormes Wachstumspotenzial und investiert massiv in verschiedenen Bereichen. Sollten Sie Absatzchancen bei Shoprite sehen, bitten wir Sie um Nachricht.

Für 2024 planen wir wieder mit österreichischen Gruppenständen an einige attraktiven Messen teilzunehmen. Wir beginnen in Kamerun mit der wichtigsten Industrie- und Publikumsmesse in Zentralafrika, **Promote**, die vom 18.-24. Februar stattfindet und sehr günstige Preise bietet. Anschliessend wollen wir uns vom 26.-28. März an der **agrofood** beteiligen, deren Schwerpunkt die tatsächlich die Nahrungsmittelverarbeitung ist. Weiter geht es mit der bedeutenden Bergbaumesse **WAMPEX**, die vom 5.-7. Juni in Accra stattfindet und die Baumesse **Big 5 Construct** Nigeria vom 24.-26. September in Lagos. Bitte informieren Sie uns, falls Sie eine Teilnahme an der einen oder anderen Messe erwägen.



Martin Meischl
Der österreichische
Wirtschaftsdelegierte in
Johannesburg

Südafrika war im November Gastgeber des 20. Forums des African Growth and Opportunity Act (AGOA). **AGOA** ist ein US-amerikanisches Gesetz, welches den Marktzugang ausgewählter afrikanischer Staaten in den US-Markt stark vereinfacht und fördert. Das Forum war ein wichtiges positives Signal für die südafrikanische Wirtschaft, welche nervös auf die angespannten diplomatischen Beziehungen zwischen Südafrika und den USA sowie Gerüchte über einen möglichen Ausschluss Südafrikas aus AGOA reagierte. Man geht von ca. 500.000 Jobs bzw. EUR 2 Mrd. Handelsüberschuss – insbesondere im für Österreich wichtigen Automobilsektor – aus, welche am Handel mit den USA hängen.

Ein Dauerbrenner bleibt die instabile Stromversorgung. Während die geplanten Netzabschaltungen („Load Shedding“) unverändert häufig auftreten, erkennt die südafrikanische Regierung, dass kein Weg mehr an der verstärkten Involvierung des Privatsektors zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energiequellen vorbeiführt. Aus diesem Grund organisiert das AußenwirtschaftsCenter Johannesburg auch 2024 eine **Wirtschaftsmission** rund um die wichtigste Veranstaltung zum Thema Energie auf dem afrikanischen Kontinent – die **Africa Energy Indaba** in **Kapstadt** (4.-7. März 2024). Weitere Details und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Positives gibt es in Bezug auf den österreichischen Außenhandel mit Südafrika zu berichten. Die Warenexporte setzen den starken Aufwärtstrend fort und nahmen in den ersten drei Quartalen 2023 um 16,7 % im Vergleich zur Vorjahresperiode zu (EUR 592 Mio.). Die Importe blieben nahezu unverändert bei EUR 545 Mio. (-0,2 %).

NEWS

Angola: Erste Straßenbahnlinie für Luanda geplant

Luanda, die Hauptstadt Angolas, soll bald seine erste Straßenbahnlinie bekommen. Eine noch nicht offizielle Partnerschaft zwischen der angolischen Regierung und dem deutschen Unternehmen Siemens soll dies möglich machen. Das Projekt ist ... [\[mehr lesen\]](#).

Côte d'Ivoire – Bergbau: Raus aus dem illegalen Abbau!

Die ivorische Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, den illegalen Abbau von Bodenschätzen weitgehend zu legalisieren und damit auch besser kontrollieren zu können. 6 % soll der Sektor bis 2025 zum BIP beitragen, gegenüber den... [\[mehr lesen\]](#).

Côte d'Ivoire: Gründung des Rohstoffbörsen-Verbands A-ACX in der afrikanischen Freihandelszone ZLECAf

Als wichtigen Schritt hin zu wirtschaftlicher Integration und Wachstum in Afrika haben sich 16 Rohstoffbörsen und verwandte Institutionen aus verschiedenen afrikanischen Ländern zusammengeschlossen, um den Verband der Rohstoffbörsen der ZLECAf (A-ACX) zu gründen.

Wir halten Sie informiert: [AußenwirtschaftsCenter Casablanca](#)

Ghana: Österreichisches Architektenehepaar Orthner errichtet weiteres Wahrzeichen in Accra

Als das österreichische Architektenehepaar Rosemary und Martin Orthner 2006 nach Ghana kam, erkannte es die Zeichen der Zeit und verbindet seitdem europäisches Knowhow in Nachhaltigkeit mit lokalen Baumaterialien. Das Architekturbüro [orthner orthner & associates](#) konnte dankdem attraktiven Konzept in den letzten 17 Jahren eine Vielzahl tropengerechter und architektonisch herausragender Projekte realisieren. Zu den Kunden zählen z.B. die Weltbank, IWF, Oracle und Google... [\[mehr lesen\]](#).



IT Training Centre der ghanaischen Finanzbehörde

Ghana möchte wichtiger Salzexporteur werden

Das ghanaische Unternehmen Electrochem, eine Tochter der McDan Group of Companies, hat die Konzession zur Nutzung der Salzfelder in der Ada Songor Lagune an der Mündung des Volta Flusses östlich der Hauptstadt Accra erhalten. Diese Salzfelder haben die Bewohner der umliegenden Dörfer vom Stamm der Ada über Jahrhunderte manuell ausgebeutet... [\[mehr lesen\]](#).

Ghana: Kakaofruchtsaft – das neue Superfood?

Das von 2 in der Schweiz lebenden Deutschen und einem Ghanaer gegründete Start-up KOA hat im August dieses Jahres eine 10 Mio. Euro teure Anlage – und somit die größte in Afrika – zur Verarbeitung der milchigen Hülle der Kakaobohnen eingeweiht. Diese macht rund 25 % der Kakaofrucht aus, wurde bisher aber praktisch nicht genutzt. Die Verwertung... [\[mehr lesen\]](#).



Geöffnete Kakaofrucht mit Samen

Gambia: Grün ausgerichtete Handelspolitik 2024-2030

Mit Mitteln aus dem Enhanced Integrated Framework (EIF) der Welthandelsorganisation (WTO) hat Gambia eine Vorreiterrolle bei der Verbindung zwischen Handel und... [\[mehr lesen\]](#).

Kenia: Planung und Bau von Afrikas größtem Windpark

Kenia plant den Bau des größten Windparks Afrikas, einer Anlage mit einer Kapazität von 1 GW im Nordwesten Kenias. Der geplante Komplex soll in der Region Marsabit in der Nähe des 310-MW-Windparks Lake Turkana errichtet werden, der 2019 in Betrieb genommen wurde und derzeit etwa 20 % des kenianischen Stroms liefert... [\(mehr lesen\)](#).

Kenia: Finanzgesetz 2023 – Große Steuerreform

Um die Steuereinnahmen zu erhöhen, verabschiedete die kenianische Regierung mit dem [Finanzgesetz 2023](#) Steuerreformen, die die Erhebung von Einkommens-, Umsatz- und Verbrauchssteuer sowie allgemeine Anforderungen an die Einhaltung... [\(mehr lesen\)](#).

Liberia: Bemerkenswert friedlicher Machtwechsel in Liberia

Von der Weltöffentlichkeit fast unbemerkt, haben in Liberia seit dem Bürgerkrieg vor 20 Jahren neuerlich korrekt durchgeführte Präsidentschaftswahlen stattgefunden. Im zweiten Wahldurchgang konnte Joseph Boakai sich gegen den bisherigen Präsidenten und ehemaligen Fußballstar George Weah knapp durchsetzen. Joseph Boakai diente vor 40 Jahren bereits als Landwirtschaftsminister und bekleidete von 2006 bis 2018 das Amt des Vizepräsidenten. Anlässlich der Anfang 2020 erstmals vom AußenwirtschaftsCenter Lagos durchgeführten Wirtschaftsmission nach Monrovia empfing Joseph Boakai die österreichischen Firmenvertreter zu privaten Gesprächen und lud anschließend zu einem Abendempfang ein. Das Event war von seinem Neffen Ernest...[\(mehr lesen\)](#).



Ernest Boakai mit seinem Onkel Joseph Boakai

Mali – Mauretanien: 900 Mio. USD für Stromleitung Mauretanien-Mali

Die Afrikanische Entwicklungsbank-Gruppe (AfDB) und die Regierungen von Mauretanien und Mali unterzeichneten einen Abkommen zur Errichtung einer Stromleitung von Mauretanien nach Mali. Die Verteilungsnetze... [\(mehr lesen\)](#).

Mauretanien: Den Klimaschocks standhalten!

Der Klimawandel hat auch auf mauretanische Städte negative Auswirkungen, unerwartete Überschwemmungen schaffen Probleme. Deshalb benötigt Mauretanien Reformen, ein neues Gesetz über Stadtplanung... [\(mehr lesen\)](#).

Mauretanien: Konsortium für batteriebetriebene Energiespeichersysteme (BESS)

COP28 - Mauretanien gehört zu den 11 Ländern, die sich verpflichtet haben, dem Konsortium für batteriebetriebene Energiespeichersysteme (BESS) beizutreten, das dabei ist, die Energielandschaft Afrikas durch... [\(mehr lesen\)](#).

Nigeria: Nigeria möchte digitale und wissensbasierte Wirtschaft entwickeln

Der Vorstand der African Development Bank Group hat ein Darlehen von 80 Millionen US-Dollar zur Finanzierung des Ekiti Knowledge Zone-Projekts genehmigt. Diese liegt 300 km oder 6 Autostunden nordöstlich von Lagos... [\(mehr lesen\)](#).

Senegal/Mali: Malische Firma Kama plant den Bau eines Gas- und Elektrizitätswerks in der SEZ Senegal

Das geplante Gaskraftwerk wird eine Gesamtkapazität von 180 MW haben und einen Gasspeicher von 160.000 m³ sowie ein Gasabfüllzentrum mit einer Produktionskapazität von 25.000 Flaschen pro Jahr umfassen. Die Strategie... [\(mehr lesen\)](#).

Senegal: Ein starkes Engagement für nachhaltige Entwicklung und Frieden

Die Zusammenarbeit zwischen dem UN-System und Regierungen wie Senegal, ist der Schlüssel zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) [\(mehr lesen\)](#).

Somalia: Somalia tritt Ostafrikanischer Gemeinschaft bei

Somalia wurde am Freitag, den 24. November 2023, als achtetes Mitglied in die Ostafrikanische Gemeinschaft (EAC) aufgenommen - etwas mehr als ein Jahr nach dem jüngsten Beitritt der Demokratischen Republik Kongo (DRC). Allgemein besteht die Hoffnung, dass der Beitritt die Wirtschaft des Landes ankurbeln wird... [\(mehr lesen\)](#).

Südafrika: Co-Investoren für Hydrogen Export Hub Boegoebaai gesucht

Ein Finanzberater wurde ernannt, um Sasol bei der Suche nach potenziellen Co-Investoren in einen Export-Hub für grünen Wasserstoff und Ammoniak in Boegoebaai (Nordkap) zu unterstützen. Eine Vormachbarkeitsstudie zum Potenzial des Standorts ... [\(mehr lesen\)](#).

VERANSTALTUNGEN – AUSBLICK

Sollte Sie die eine oder andere der untenstehenden Veranstaltungen interessieren, würden wir uns über Ihre Anmeldung freuen!

- 31.01. – 02.02.24 | [Africa Day 2024 – WKÖ](#)

Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenter **Johannesburg**

- 04.02. – 08.02.24 | [Mining South Africa im Rahmen der Mining Indaba 2024 – Kapstadt](#)
- 04.03. – 07.03.24 | [Wirtschaftsmission Green Tech/Renewable Energy South Africa – Kapstadt](#)
- 25.06. – 26.06.24 | [Österreich-Stand an der Africa Rail 2024 - Johannesburg](#)

Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenter **Nairobi**

- 11.02. – 16.02.24 | [Silicon Savannah zum Africa Tech Summit – Nairobi](#)
- 13.05. – 15.05.24 | [Wirtschaftsmission GREEN IT! Umwelttechnik – Uganda](#)

Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenter **Lagos**

- 17.02. – 25.02.24 | [Gruppenstand Industriemesse Promote – Yaoundé](#)
- 26.03. – 28.03.24 | [Gruppenstand Agrofood – Lagos](#)
- 05.06. – 07.06.24 | [Gruppenstand WAMPEX – Accra](#)
- 24.09. – 26.09.24 | [Gruppenstand Big 5 Construct 2024 - Lagos](#)

PUBLIKATIONEN

Wollen Sie sich anhand von Kennzahlen rasch einen Überblick über ein beliebiges Land in Subsahara Afrika verschaffen? Dann empfehlen wir Ihnen eine Suche unter „wko.at Länderprofil“ sowie dem jeweiligen Land.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

©AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
ÖSTERREICHISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAGOS
65, Oyinkan Abayomi Drive, Ikoyi, Lagos - Nigeria
M +234 906 992 7073, +234 809 097 8603
E lagos@wko.at, W <http://wko.at/aussenwirtschaft>

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. ihrer männlichen Form angeführt.

AUSTRIA IST ÜBERALL. FÜR SIE.

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA

T : +212 522 22 32 82, 26 69 04

F : +212 522 22 10 83

E : casablanca@wko.at

W : <http://wko.at/aussenwirtschaft/ma>

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG

T : +27 11 442 7100

E : johannesburg@wko.at

W : <http://wko.at/aussenwirtschaft/za>

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAGOS

M : +234 906 992 7073

M : +234 809 097 8603

E : lagos@wko.at

W : <http://wko.at/aussenwirtschaft/ng>

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI

T : +254 77 601 8167, +254 77 616 2323

E : nairobi@wko.at

W : <http://wko.at/aussenwirtschaft/ke>

